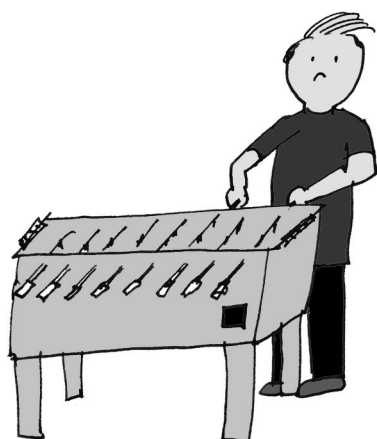
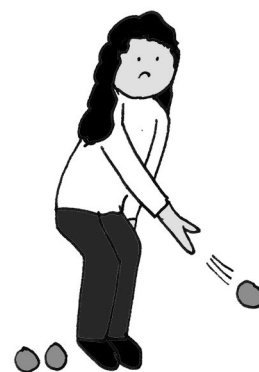
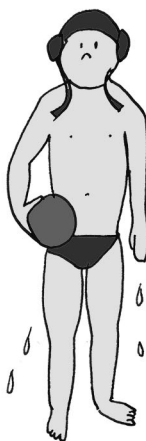


Der Wiener Sport-Club.
Von 1883 bis heute.
Ein Comic.
gezeichnet von Renate Mowlam



© 2022, Renate Mowlam
www.renatentwurf.at

Der Wiener Sport-Club. Von 1883 bis heute. Ein Comic. gezeichnet
von Renate Mowlam

Druck und Vertrieb im Auftrag von Renate Mowlam: Buchschmiede
von Dataform Media GmbH, Wien
www.buchschmiede.at

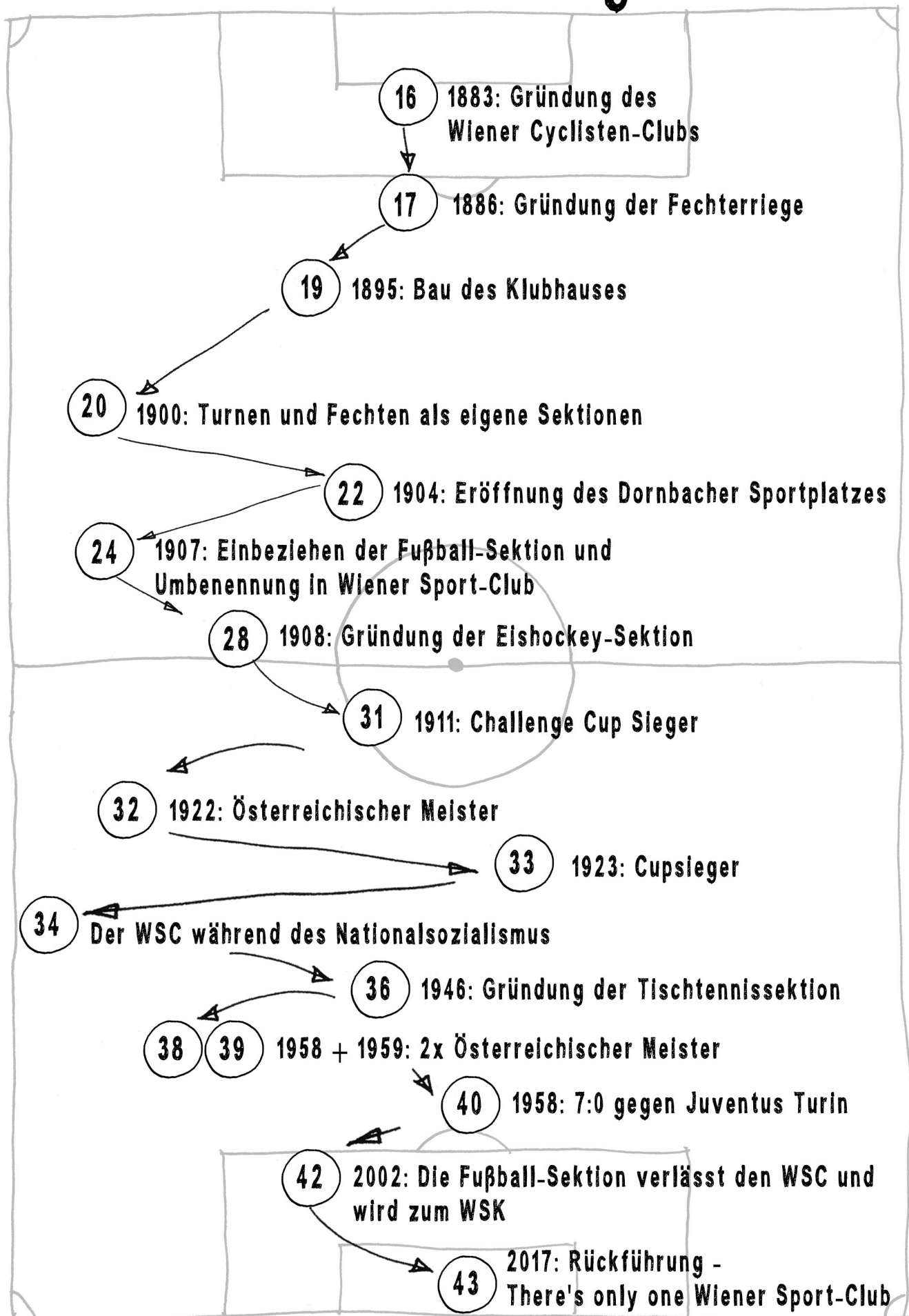
ISBN Paperback: 978-3-99129-756-7
ISBN Hardcover: 978-3-99129-755-0

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne
Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die
elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche
Zugänglichmachung.

printed in Austria

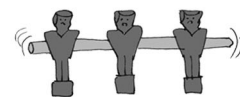
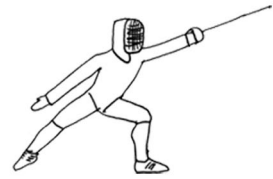
Für alle,
die gegen Rassismus,
Sexismus und Homophobie
auftreten

Die Chronologie



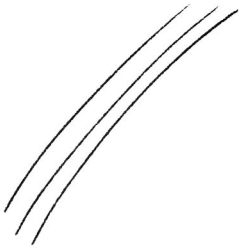
Die Interviews

47	Intro
51	Die Ursprünge der Friedhofstribüne
57	Die Anhängervereinigung
61	Die Friedhofstribüne heute
64-65	Die Sektionen
67	Fechten
75	Rad
79	Wasserball
83	Schwimmen
89	Squash
95	Laufen
99	Eishockey
105	Petanque
111	Tischfußball
115	Fußball - Männer
119	Fußball - Frauen



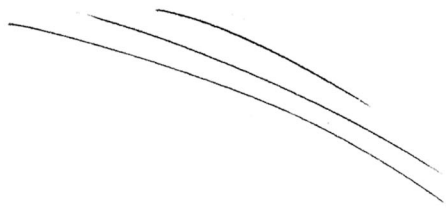
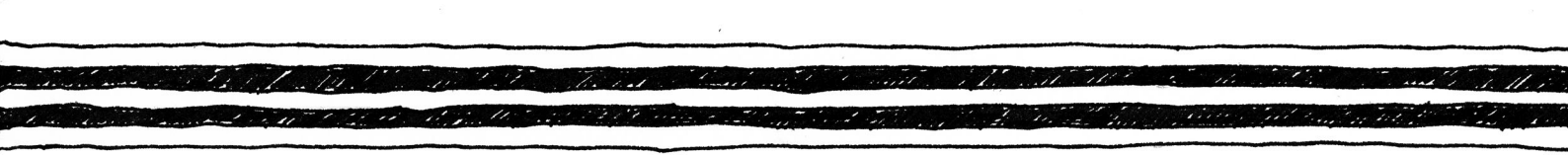


2017

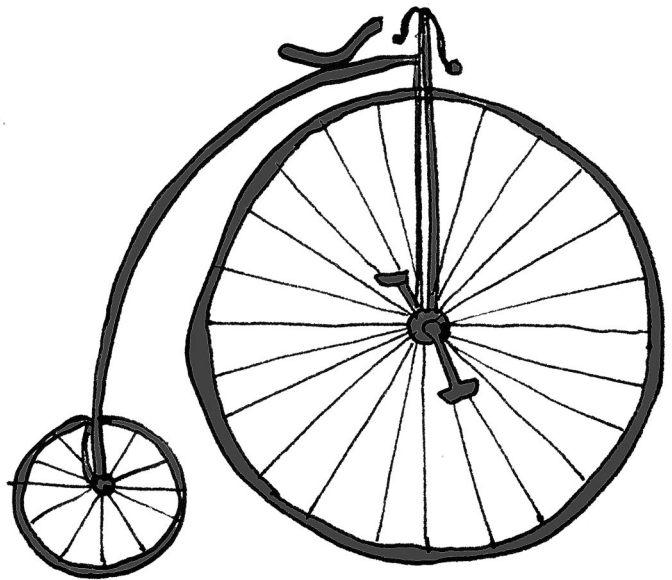
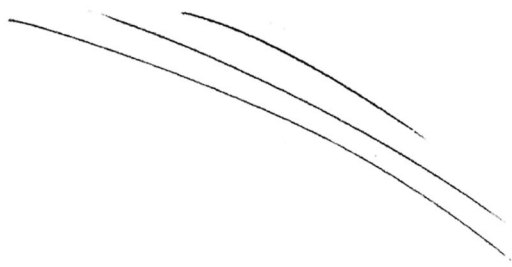


1958



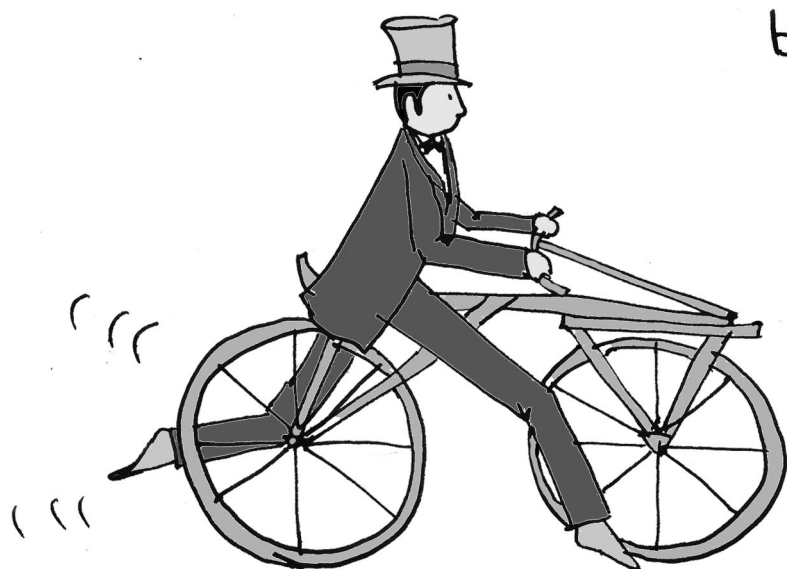


1883

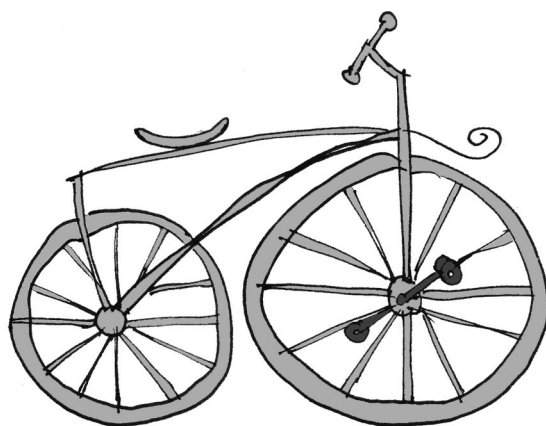


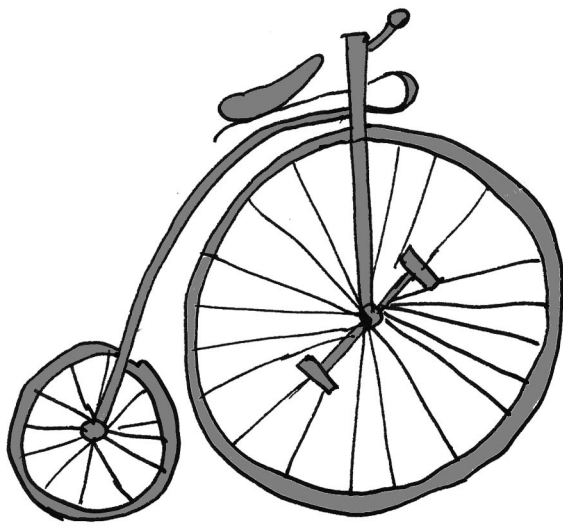
Im 19. Jahrhundert kam bei jenen,
die es sich leisten konnten Moden zu folgen,
eine neue Mode auf:
Das Radfahren.

1817 stellte der deutsche Forstbeamte
Karl von Drais seine Erfindung
der Öffentlichkeit vor: Die Laufmaschine.
Es war ein lenkbares, von Muskelkraft
betriebenes Fahrzeug.

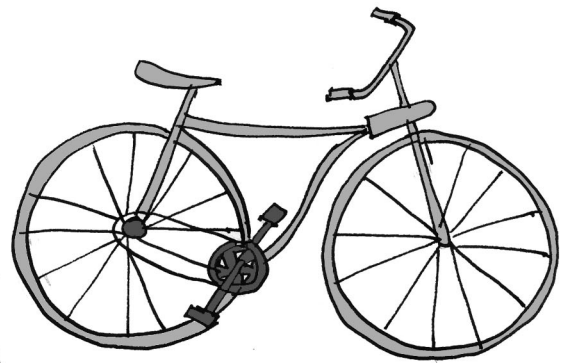


1861 fügte der
französische Wagenbauer
Pierre Michaux
einen Pedalantrieb
am Vorderrad hinzu.
Seine Erfindung nannte
er Velociped.





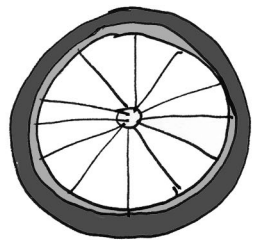
Aus dem Velociped wurde 1870 das Hochrad entwickelt. Dieses war jedoch wegen böse endender Stürze gefährlich. Auch beim Hochrad war der Pedalantrieb am Vorderrad.



Um 1885 erfand der Engländer John Kemp Starley das Sicherheitsniederrad.

Der auf das Hinterrad wirkende Kettenantrieb machte ein großes Vorderrad nun obsolet.

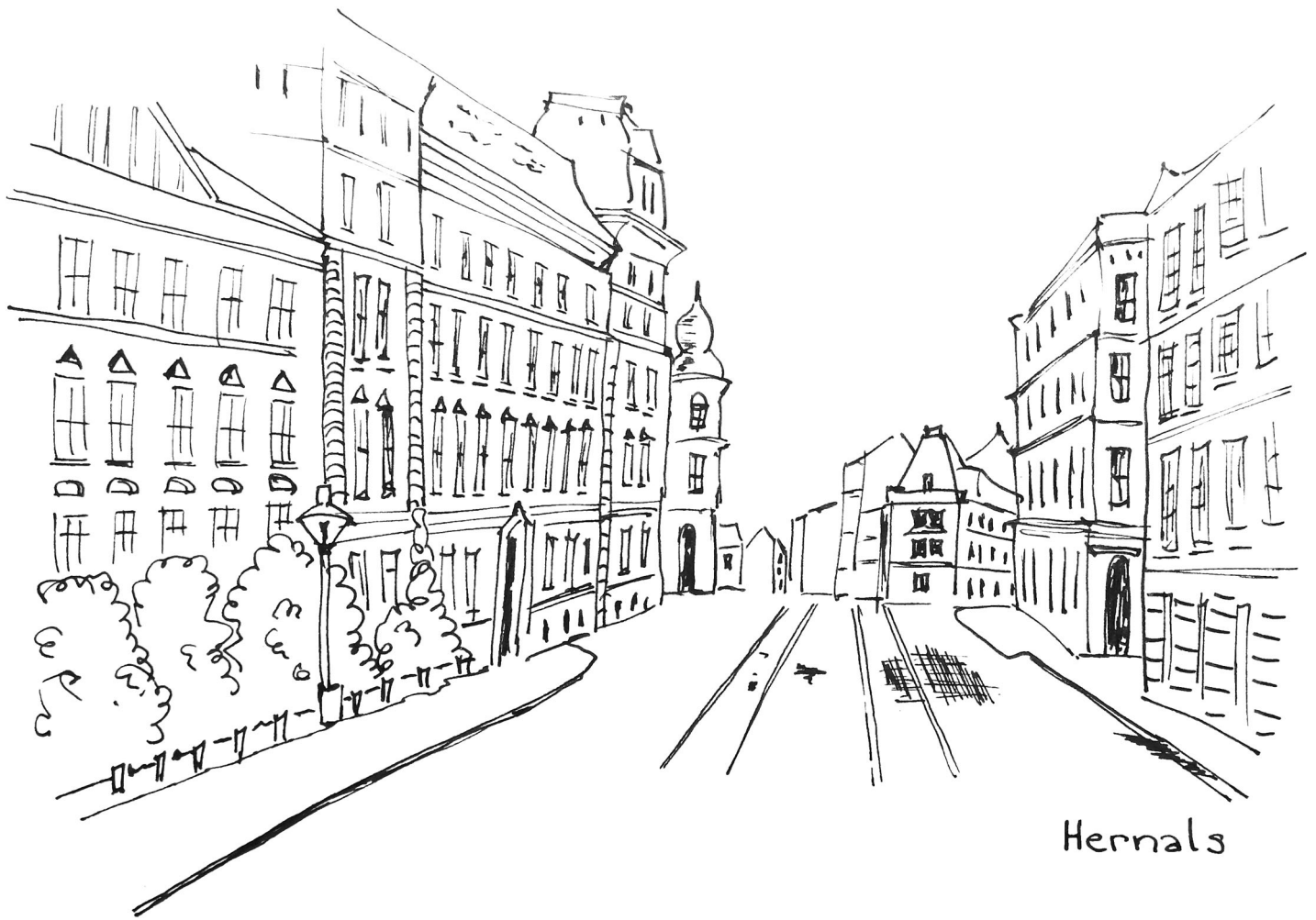
1888 erfand der Schotte John Boyd Dunlop den Luftreifen. Nun war das Fahrrad sozusagen perfekt.



Aber wir schweifen ab...

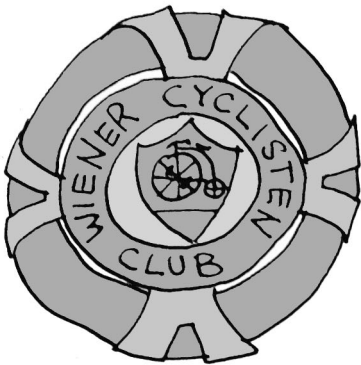
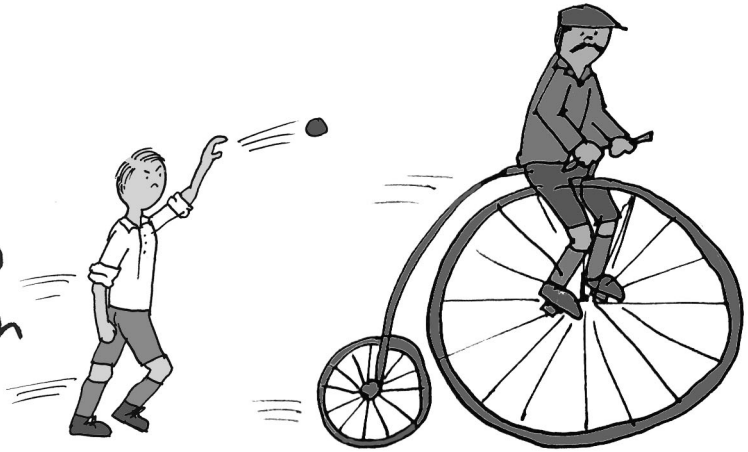
Die Chronologie

Wien um 1900



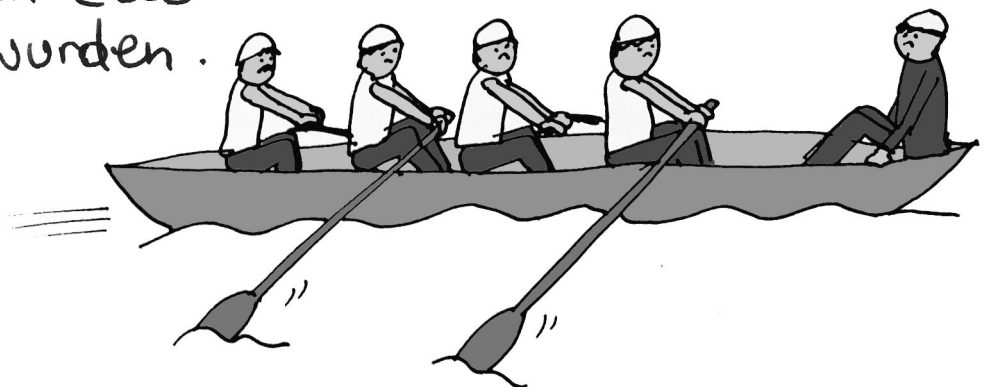
Radfahren war Ende des 19. Jahrhunderts ein noch unbekannter Modesport für die obere Mittelschicht.

Radfahrer mit ihren riesigen Hochrädern waren als Verrückte verschrien, nach denen sogar Steine geworfen wurden.

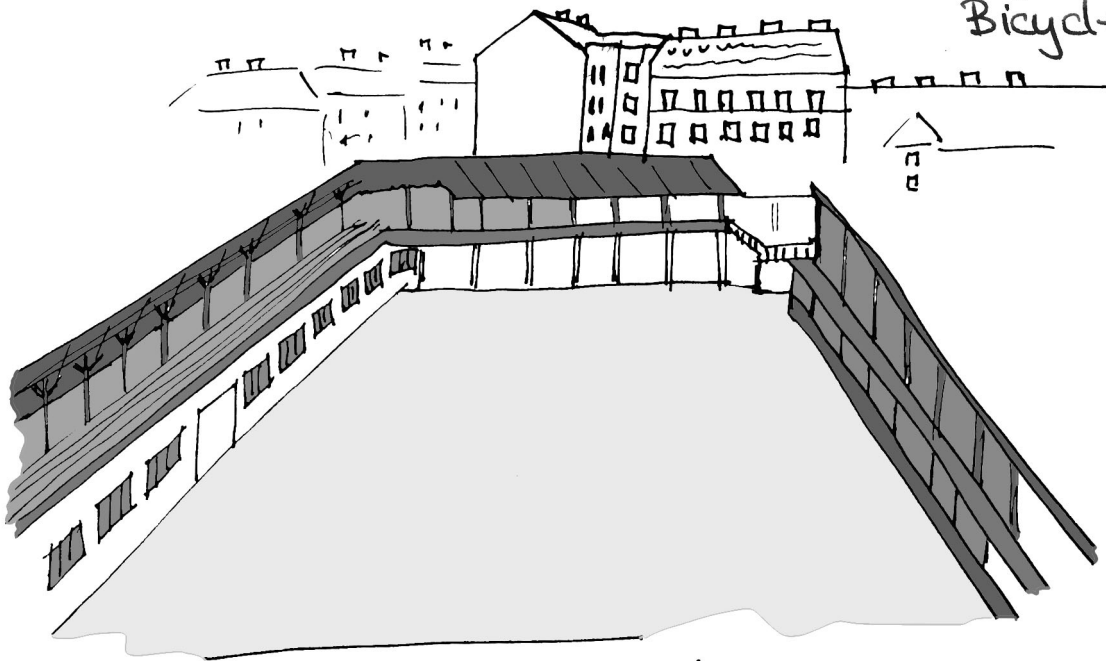


Am 24. Februar 1883 gründeten 18 Männer den "Wiener Cyclisten-Club".

4 Gründungsmitglieder waren bereits im Ruderclub "Pirat", weshalb dessen Vereinsfarben Rot und Blau auch für den Wiener Cyclisten-Club übernommen wurden.

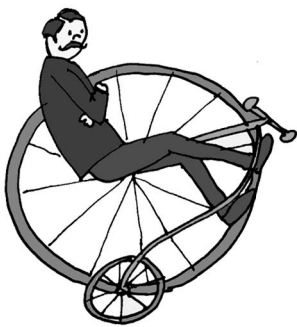


Eines der Gründungsmitglieder war
Eduard Engelmann jun.
In der heutigen Jörgerstraße in Wien
befand sich damals die Engelmannarena.
Sie diente nun nicht nur als Eislaufplatz,
sondern auch als Übungsort für die
Cyclisten und zur Unterbringung der
Bicyclen*!

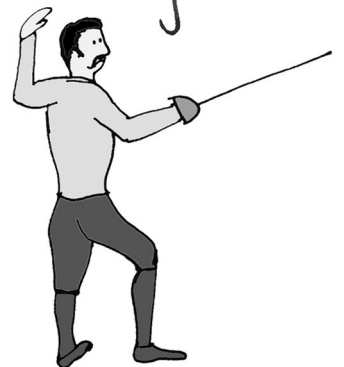


Engelmannarena

Der Verein „Wiener Cyclisten-Club“ pflegte das
Reigenradfahren, Kunstradfahren, Straßenradfahren,
Bahnradfahren und Wanderradfahren.



1886 rief der Verein
eine eigene Fechterriege
ins Leben.

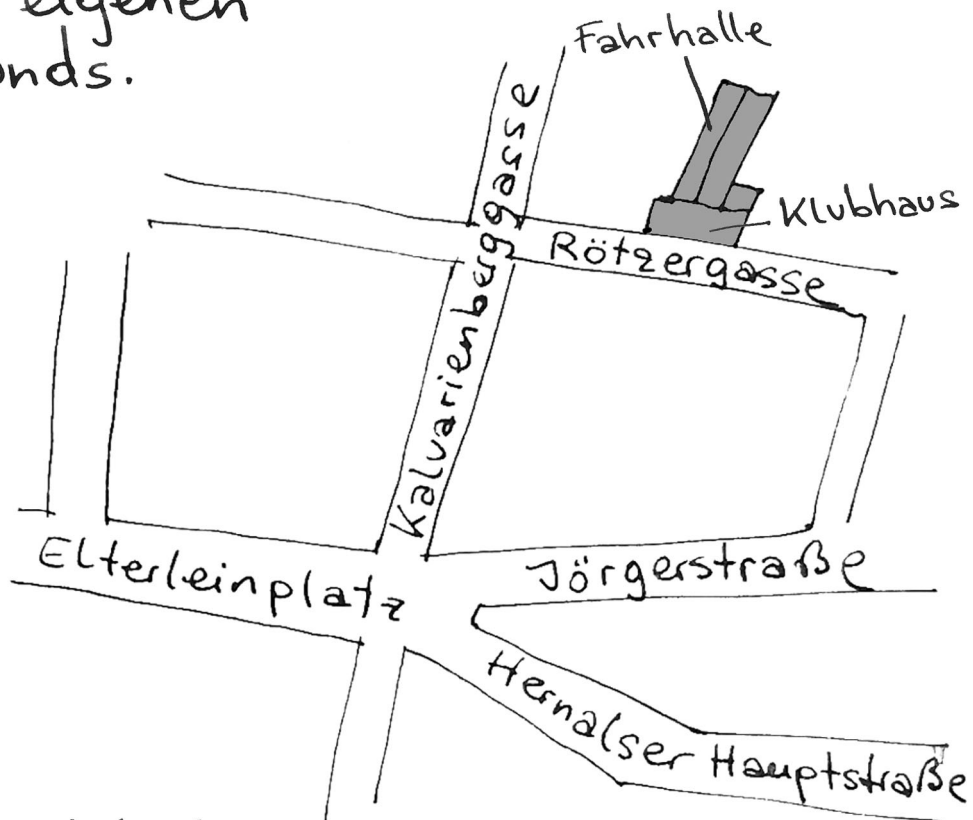


*! Fahrräder

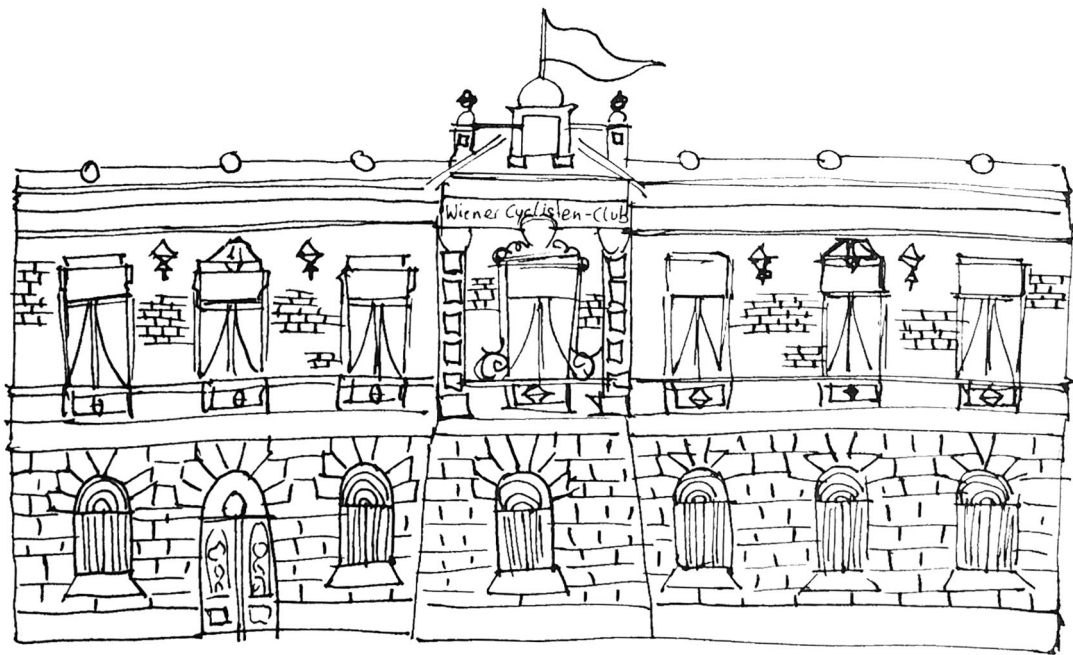
Doch schon 1889 kam es zu Streitigkeiten über Finanzielles, weshalb sich der Verein spaltete. Es bedurfte nun eines neuen Vereinslokals.

1893 beschloss der „Wiener Cyclisten-Club“ ein eigenes Klubhaus zu bauen.

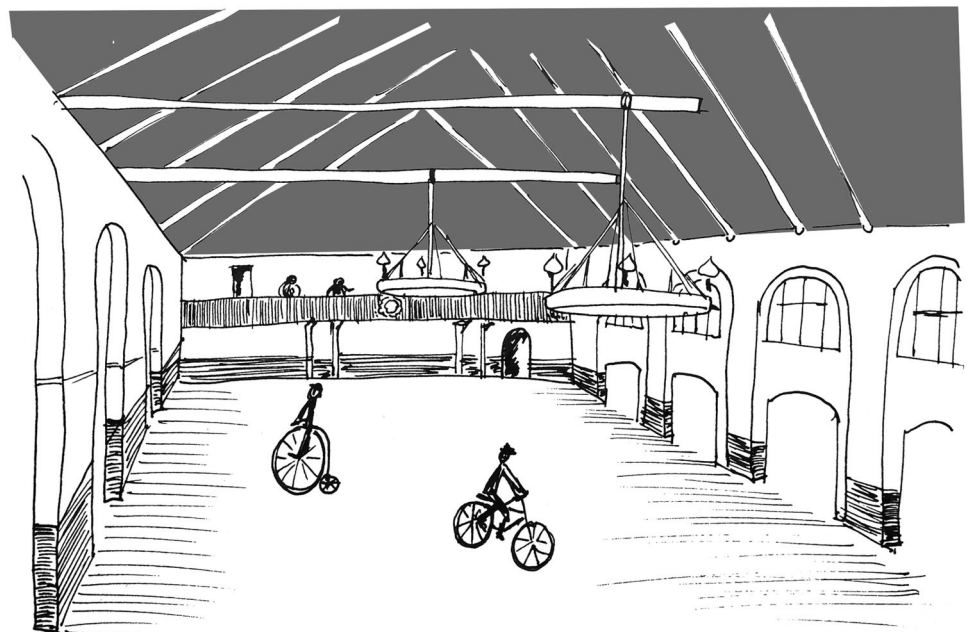
Finanziert wurde dies aus einem eigenen Hausbaufonds.



Ein Grundstück in der Rötzergergasse 6 in Hernalers wurde gekauft.



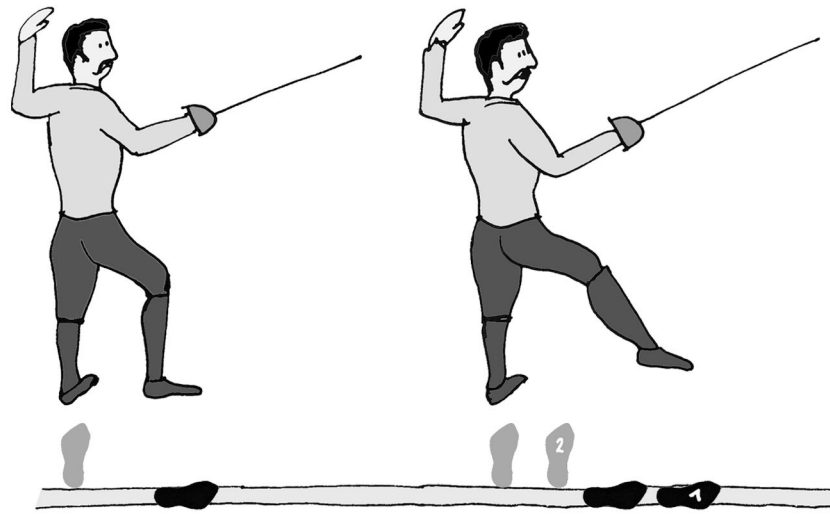
Bereits 1895 war der Neubau errichtet.
 Das Klubhaus bestand aus einer Fahrhalle,
 einem Gesellschaftszimmer, einem Damenzimmer,
 einem Spielzimmer, einem Vorstandszimmer,
 einer Kegelbahn und anderen Räumlichkeiten.



Fahrhalle

1900

Im Jahr 1900
wurden
Fechten ...



... und Turnen als eigene Sektionen
in die Klubtätigkeit einbezogen.

